

3 Maßnahmen ergreifen: Entwickelt eine Strategie

Die Fachkräfte werden gemeinsam mit euch Schritte erarbeiten, um mit dem Vorfall umzugehen. Hier gibt es keine Musterlösung, die Maßnahmen sind in jedem Fall anders.

Entwickelt gemeinsam eine Strategie zum Umgang mit dem Vorfall.

Wichtige Kontakte

(Wenn vorhanden, auszufüllen vom Landesverband)

Kontakt Ansprechperson(en) im Landesverband:

Ggf. Kontakt Beratungsteams:

Kontakt Mobile Beratungsstelle
des Bundeslandes:

Website mit Präventionsangeboten
des Landesverbandes:

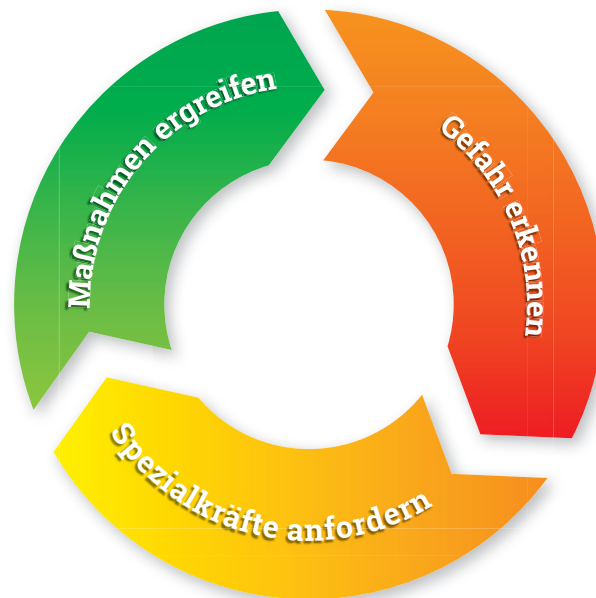
Gefördert durch das Bundesministerium des Innern
und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Gefahr erkennen
Spezialkräfte anfordern
Maßnahmen ergreifen**

Dein Einsatz gegen Extremismus!

Manchmal hören wir ein Lied oder einen Spruch, lesen eine Chatnachricht oder sehen ein Symbol und haben erstmal nur ein Gefühl, dass das nicht in Ordnung ist.

Dann ist vor allem eines wichtig: Schau nicht weg, sondern stelle für dich selbst und andere klar, dass eine Grenze überschritten wurde! Es liegt an uns allen und Führungskräften im Besonderen, dass die Feuerwehr ein Ort ist, an dem Demokratie und Vielfalt gelebt werden und gegen Extremismus und Ausgrenzung vorgegangen wird.

Bei einem anschließenden strategischen Umgang mit dem Vorfall helfen dir die folgenden Schritte.

Reagiere auf den Vorfall und mache deine Grenzen und Werte und die der Feuerwehr deutlich.

1 Gefahr erkennen: Sei informiert, wenn's passiert

Oft ist es nicht leicht zu erkennen, ob etwas extremistisch oder sogar strafbar ist. Deshalb informiere dich auch dann, wenn es keinen konkreten Vorfall gibt. Falls du einen Verdacht hast, aber unsicher bist, wende dich auf jeden Fall an die Ansprechpersonen deines Landesverbandes.

Informiere dich über extremistische Erscheinungsformen. Thematisiere Extremismus in deiner Wehr.

2 Melden und Spezialkräfte anfordern: Hol dir Unterstützung

Informiere deine Vorgesetzten und verschafft euch ein Lagebild. Seht in einschlägigen Gesetzen, Vorschriften und Satzungen nach, was dort für einen extremistischen Vorfall vorgesehen ist.

Und dann tu dasselbe, was du auch bei einem schwierigen oder neuartigen Einsatz tun würdest: Fordere Spezialkräfte an. In deinem Landesverband gibt es Ansprechpersonen, die für den Umgang mit extremistischen Vorfällen ausgebildet sind. Außerdem sind in deiner Region Beratungsteams aktiv, die Vorfälle aufnehmen und unterstützen..

Darüber hinaus gibt es unabhängige Mobile Beratungsstellen, die bei extremistischen Vorfällen helfen, Strategien und Lösungsansätze zu entwickeln. Nimm diese Angebote wahr und lass dir im Umgang mit dem Vorfall helfen.

Die zuständige Führungskraft kann darüber hinaus über die Information der Gemeindeverwaltung und/oder der Polizei entscheiden.

Informiere die Führungskräfte.

Sucht euch Unterstützung bei den Ansprechpersonen eures Landesverbandes und/oder einer Mobilen Beratungsstelle.